

ist die Bearbeitung umfangreicher Nachlässe, u. a. von J. F. Böhmer und St. A. Würdtwein, geplant. Hierdurch erhöht sich die Anzahl der zu berücksichtigenden Regesten im Vergleich zum Vorjahr um mindestens 60 weitere. Die Drucklegung wird spätestens für das Jahr 2019 anvisiert.

Die Arbeit an den zurzeit nachgewiesenen 381 Urkunden in rheinland-pfälzischen Archiven und Bibliotheken (**Heft 14**) wurde von Frau Weileder im Berichtszeitraum parallel zur Arbeit an Heft 12 fortgesetzt. Der ehemalige Mitarbeiter Dr. Johannes Wetzel wirkte kontinuierlich an der Unterstützung an der Erstellung des Heftes 11 mit, pflegte die Gesamtdatei der Regesten und stellte seine Expertise für die Erstellung des kumulierten Registers zur Verfügung. Im Berichtszeitraum erfolgte außerdem die Überführung der bisherigen Ludwig IV.-Datenbank in die neu entwickelte gemeinsame Datenbank des gesamten Spätmittelalter-Moduls. In die gemeinsamen Archivrecherchen in Italien stieg Frau Bulach mit einer ersten Reise nach Rom ein.

Regesten Karls IV. [1346–1378]

Nach dem Tod von Dr. Eberhard Holtz (Berlin) wurde die Datenbank zu den Urkundenregesten Karls IV. den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Berliner Arbeitsstelle der MGH Constitutiones übergeben, die sich zur Fortführung derselben bereit erklärt haben.

Regesten Wenzels [1376/78–1400/1419]

Der Projektleiter Prof. Ivan Hlaváček (Prag) hat die Regestierungsarbeiten für das Heft Böhmen und Mähren – vornehmlich aus dem Böhmischem Kronarchiv – fortgesetzt, die vorhandenen Texte vereinheitlicht sowie die Literaturangaben vervollständigt. Parallel dazu erfolgten weitere Untersuchungen zum Material der Stadt Eger (Egeriana) und zum Hoftafelmaterial, wobei sich die Datierung der in den Hoftafelquaternen erwähnten Deperdita als besonders schwierig erweist. Als neuer (ehrenamtlich tätiger) Mitarbeiter konnte Dr. Tomáš Velička (Universität Ústí nad Labem/Aussig) gewonnen werden. Er soll sich u. a. der Bearbeitung der Urkunden der Nebenländer der Böhmisches Krone (Schlesien und die beiden Lausitzen) und der Online-Stellung des bearbeiteten Materials widmen. Der Projektmitarbeiter Dr. Karel Hruza (Wien) hat die Abschlussarbeiten am Gesamtband der Regesten aus Beständen Baden-Württembergs sowie die Vorbereitung für die Online-Stellung fortgesetzt und zwei biographische Studien zu König Wenzel publiziert.

Regesten Sigismunds [1410/11–1437]

In der Wiener Arbeitsgruppensitzung wurde auf Antrag Dr. Karel Hruzas, des langjährigen Herausgebers der Sigismund-Regesten, der Herausgeberkreis um Dr. Petr Elbel, Leiter der Brünner Arbeitsstelle, und PD Andreas Zajíc, Leiter der Regesta Imperii Wien, erweitert.

Nach dem Erscheinen des 3. Bandes der Regesten Sigismunds (Südböhmen) Ende des Jahres 2016 konzentrierte sich an der Brünner Arbeitsstelle die Arbeit, die vornehmlich im Rahmen des Drittmittelprojekts „Emperor